

Geschäftsleute und Unternehmer sind 2006 gefordert:

So wird das Schumannjahr zum Erfolg

Zwickau (msz). Mit dem 150. Todestag von Robert Schumann rückt Zwickau erneut ins Rampenlicht der internationalen Kulturszene. Etwa 50 Veranstaltungen werden zu Ehren des berühmten Komponisten und Sohnes der Stadt durchgeführt. Zahlreiche Besucher aus dem In- und Ausland erwartet die Schumannstadt insbesondere zur Festwoche vom 8. bis 15. Juni und zur großen internationalen Sonderausstellung „Zwischen Poesie und Musik. Robert Schumann - früh und spät“ ab 22. Oktober. Die Stadt will ihre Gäste auf dieses Highlight einstimmen und entsprechend empfangen. „Beteiligen Sie sich mit Produkten und Aktionen am Schumannjahr 2006!“, mit diesem Aufruf wandte sich die IHK-Regionalkammer Zwickau an die hiesige Wirtschaft. „Je engagierter sich Tourismusunter-



Die ersten Schumann-Ideen werden in den Zwickau Arcaden präsentiert.

Foto: msz/Reinhard Peter

nehmen, Händler, Handwerksbetriebe und Dienstleister in das Zwickauer Jubiläumsjahr einbringen, um so größer wird der

Erfolg für uns alle sein“, unterstrich Torsten Spranger, Leiter der Geschäftsführer der Zwickauer IHK, das Anliegen.